

BAHAI GÄRTEN IN AKKO UND HAIFA



Die Bahai Gärten in Haifa erstrecken sich über 19 Terrassen von der Mitte der Stadt aus bis zur German Colony.

Die Bahai Gärten in Akko und Haifa gelten seit 2008 als UNESCO Weltkulturerbe. Sie sind Weltzentren der Bahai Religion und beherbergen die Gräber der Religionsgründer.

Die Gärten sind wichtige religiöse Orte der Bahai-Religionsgemeinschaft. Die Bahai Religion ist ein monotheistischer Glaube, der Mitte des 19. Jahrhunderts im Iran gegründet wurde. Die Anhänger der Religion glauben, dass die Erde ein Land ist und alle Menschen Bürger dieses Landes sind. Laut den Bahai-Schriften waren Abraham, Moses, Zarathustra, Krishna, Siddhartha, Gautama, Jesus, Mohammed, der Bab und Bahaulah Manifestationen Gottes, deren Aufgabe es war, den Menschen ihrer Zeit Wissen und den Willen Gottes zu vermitteln.

Bahai Gärten Haifa

Die Bahai Gärten in Haifa sind die bekannteren der beiden Gärten. Sie erstrecken sich über 19 Terrassen von der Mitte der Stadt aus bis zur German Colony und haben damit einen Höhenunterschied von 250 Metern. Auf halber Höhe befindet sich der Schrein des Bab, in dem der Religionsgründer be-

graben liegt. Die Bahai Gärten wurden unter der Leitung von Shoghi Effendi gepflanzt und gebaut, und für die Gläubigen ist es eine große Ehre, die Anlage zu pflegen. Von den Terrassen aus hat man einen fantastischen Blick auf Haifa und das Mittelmeer.

Bahai Gärten in Akko

Die Wege im Bahai Garten in Akko laufen sternförmig auf den Schrein des Bahaulah zu. Der Religionsgründer und Nachfolger des Bab liegt dort begraben und verbrachte seine letzten Jahre in einer Villa im Garten. Im Besucherzentrum des Gartens können Besucher sich Informationstafeln durchlesen und originale Handschriften des Gründers ansehen.

Bahai Gärten

Die Gärten sind sauber und sorgfältig angelegt. Sie sind ein Ort der Ruhe und des Friedens, der Stress des Tages fällt während eines Spaziergangs im Garten förmlich von einem ab. Die Natur beruhigt und regt zum Nachdenken an. Bunte Blumen und Hecken wachsen in sorgfältig angelegten Beeten, alte Olivenbäume säumen an manchen Stellen die Wege. Alles ist von einer schlichten Schönheit, die den Besucher in ihren Bann

zieht.

Da die Bahai Gärten religiöse Stätten sind, wird darum gebeten, sich respektvoll zu verhalten und die Ruhe des Ortes zu bewahren. Die Kleidung sollte Schultern und Knie bedecken. Fotografieren ist im gesamten Garten erlaubt. Getränke, mit der Ausnahme von Wasser, Kaugummi kauen und Rauchen ist nicht erwünscht. Auch Tiere dürfen die Gärten nicht betreten.

Im Sommer sollten Besucher an ausreichend Sonnenschutz denken.

Bahai Gärten Öffnungszeiten

Haifa: Die ganze Woche von 9 bis 17 Uhr.

Akko: Sonntag bis Montag und Mittwoch bis Samstag von 9 bis 17 Uhr. Dienstags von 12 bis 17 Uhr.

An Bahai-Feiertagen und an Jom Kippur sind die Bahai Gärten geschlossen. Auch an regnerischen Tagen können die Gärten zeitweise geschlossen sein.

Weitere Beiträge und Informationen finden Sie auf unserer Website www.diesenhaus.de